

Altbausanierung mit effizientem Fassadensystem

Auch in Berlin werden die Schulkapazitäten knapp. Beim Umbau eines über hundert Jahre alten Schulgebäudes wurde zur energetischen Sanierung ein zweischaliges Mauerwerk aus Vormauerziegeln mit Kerndämmung realisiert. Bei der Abfangung der Vorsatzschale waren Einmörtelkonsolen das Mittel der Wahl.

Steigende Schülerzahlen erforderten im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die Schaffung neuer räumlicher Kapazitäten. Das zuständige Bezirksamt entschied sich für den Umbau und die Instandsetzung eines seit 1999 nicht mehr genutzten Gebäudes, welches sich innerhalb eines gewachsenen Wohngebietes befindet.

Das nach den Unterlagen bereits 1907 als Knaben- und Mädchenschule errichtete Gebäude war während des Leerstandes zunehmend verfallen. Unter Leitung des Berliner Architektenbüros SDARC Seipelt Dluzniewski Architekten ging es darum, eine moderne Schule für 320 Schüler mit insgesamt 3230 m² Nutzfläche zu schaffen und „den Bau transparenter, offener und freundlicher“ zu gestalten. Die 2009 begonnenen Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen bilden die Voraussetzung für die Einrichtung einer zweizügigen, offenen Ganztagschule mit mathematisch-naturwissenschaftlichem Schwerpunkt. Die Realisierung des mit 4,8 Millionen € geplanten Vorhabens erfolgt mit Mitteln aus dem Stadtumbau Ost. Den Zuschlag für die Bauausführung erhielt das Brandenburgische Unternehmen Manfred Math Bausanierung GmbH. Die umfangreichen Erfahrungen der mittelständischen Firma bei der Sanierung von Gebäuden und im Denkmalschutz waren eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des anspruchsvollen Vorhabens.

Fassade plus energetische Ertüchtigung

Direkt in der Flucht angrenzender Wohngebäude liegend, sollte der Charakter einer Schule erhalten bleiben und sich durch eine entsprechende Fassadengestaltung von den umgebenden Bauten weithin sichtbar abheben. Die erforderliche energetische Sanierung des Schulgebäudes war deshalb eine gute Möglichkeit zur Überarbeitung der Hauptfassaden. Die neue Fassade des Schulgebäudes wurde als Vorsatzschale aus Ziegeln mit Kerndämmung ausgeführt. Die Architekten entschieden sich bei den Fassaden für eine Ziegelschicht aus dänischen Wasserstrichziegeln in verschiedenen Gelb- und Weißtönen. Als



Bild 1. JORDAHL® Einmörtelkonsolen waren beim über hundert Jahre alten Mauerwerk das Mittel der Wahl zur Abfangung der Ziegel-Verblenderschale

